

ALLGEMEIN

Vor der Verlegearbeit ist der Unterboden auf Art und Beschaffenheit zu überprüfen. Zum Beispiel:

- Calciumsulfat-Estrich
- Gußasphalt-Estrich
- Spanverlegeplatte
- Zement-Estrich
- andere Unterböden

Die Feststellung der Art des Untergrundes entscheidet über dessen spezielle Vorbehandlung.

Auf der Grundlage der DIN 18 356 Teil 3.1 ist die Beschaffenheit des Unterbodens zu prüfen.

Die Verlegung sollte nur auf solchen Unterböden erfolgen, die im besonderen die nachfolgenden Merkmale aufweisen:

- **eben** (es gilt DIN 18 202)
- **rißfrei**
- **dauertrocken** (CM-Messung durchführen)
- **sauber**
- **feste Oberfläche** (Gitterritzprüfung durchführen o. ä.)

Sofern eines oder mehrere der angeführten Merkmale nicht erfüllt sind, ist eine entsprechende Vorbehandlung des Unterbodens vorzunehmen.

Nicht geeignet ist bambeau® 2S Objekt für alle Naßräume wie Badezimmer, Toilette, Sauna oder Waschküche.

VERLEGEARTEN

1 | Das vollflächige Kleben mittels Parkettkleber

bambeau® 2S Objekt Fertigparkett ist ausschließlich vollflächig zu verkleben.

Ausgehend von einem dauertrockenen, den Prüfkriterien der DIN 18356 Teil 3.1 entsprechenden Estrich ist die Oberfläche für die Parkettverlegung, nach dem Stand der Technik vorzubereiten (z.B. schleifen, bürsten, saugen, grundieren spachteln). Wenn Ausgleichs- oder Spachtelmassen zum Einsatz kommen, ist grundsätzlich deren Parketteignung sicherzustellen. Die Haushaltsfeuchte der unterschiedlichen Unterböden darf die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Werte nicht überschreiten. Feuchtemessungen sind mittels **CM-Meßgerät** vorzunehmen und zu protokollieren. Die angegebenen Werte beziehen sich auf Estriche mit einer Dicke bis 45 mm.

Art des Unterbodens	Max. zulässige Ausgleichsfeuchte
Zement-Estrich (3,4 - 3,8 Gew.-%)	1,8 - 2,0 CM-%
Calciumsulfat-Estrich (0,7 - 1,2 Gew.-%)	0,3 - 0,5 CM-%
Calciumsulfat-Fließestrich	unter 0,5 CM-%
Gips-Estrich (0,7 - 1,2 Gew.-%)	unter 0,5 CM-%
Spanverlegeplatte	9,0 ± 3,0 Gew.-%
weitere Unterböden:	siehe Kommentar zur VOB/DIN 18 356

Das Parkett muß mindestens 48 Stunden vor der Verlegung in den original verschlossenen Verpackungen in dem Raum zur Akklimatisierung gelagert werden, in dem es danach verlegt werden soll. Die Verpackung ist horizontal und flächig zu lagern. Pakete erst unmittelbar vor der Verlegung öffnen.

Die Oberflächentemperatur des Unterbodens sollte zum Zeitpunkt der Verlegung nicht weniger als

15°C, die optimale Raumluftfeuchte 60 % rLf betragen. Während der Verlegung nicht lüften. Geöffnete Pakete müssen unverzüglich verarbeitet werden.

Der Verbrauch des Parkettklebers beträgt abhängig von der Beschaffenheit des Unterbodens ca. 700 bis max. 1.000 g/qm. Der Klebstoffauftrag erfolgt grundsätzlich mit einem gezahnten Spachtel. Die Vorgaben des Klebstoffproduzenten sind unbedingt zu beachten. Insbesondere die Auftragemenge sollte gemäß den Angaben des Klebstoffherstellers sehr genau eingehalten werden.

Parkettstäbe möglichst längs zur Haupt-Lichteinfallrichtung verlegen. Die erste Parkettreihe wird in gerader Linie mit der Nut zur Wand gelegt und eventuellen Wandunebenheiten entsprechend angepaßt. Verlegen Sie aus mehreren Paketen gleichzeitig, um einen möglichst gleichmäßigen Gesamteindruck des Parkettbodens zu erhalten.

Stäbe ins Klebstoffbett eindrücken und einschieben, dabei von Hand oder mit Hilfe eines Zugsens in Nut und Feder fügen. Beim Einpassen der Parkettstäbe nie mit dem Hammer direkt auf die Feder schlagen, sondern immer einen Schlagklotz verwenden. Stoßversatz der Parkettriemen von mindestens 20 cm einhalten. Bewegungsfugen im Unterboden müssen im Oberbelag übernommen werden, das gilt auch für die Fuge im Türлаubungsbereich.

Wahl der Parkettklebstoffe: Wir empfehlen die modernen Hybrid-, SMP- oder Polyurethan-Parkettklebstoffe. Da lösemittel- und wasserfrei, tragen sie keine Feuchten ein und sind eine wirtschaftliche Lösung für eine solide Parkettverklebung auf allen üblichen Untergründen.

Frische Klebstoffverunreinigungen auf der Oberfläche müssen sofort mit einem sauberen Tuch gereinigt werden.

Befestigen Sie nach der Verlegung die bambeau® Sockelleisten mit Stahlstiften oder Schrauben an der Wand. Übergänge zu anderen Räumen und Bodenbelägen können mit dem bambeau® Übergangprofil ausgeglichen werden.

Es gelten auch die oben beschriebenen Hinweise des Abschnitts »Allgemein«.

2 | Verlegung auf Warmwasserfußbodenheizung

Falls Sie diese Art von Verlegung beabsichtigen, halten Sie unbedingt Rücksprache mit der Firma Becker & Großgarten GmbH zur Klärung der Vorgehensweise und Werkstoffe.

ANMERKUNG

bambeau® Bambusparkett ist ein Naturprodukt. Farbunterschiede in den Parkettsegmenten sind charakteristisch und bedingt durch die standortabhängige Lignifizierung des Rohstoffes. Verlegen Sie aus mehreren Paketen gleichzeitig, um einen möglichst gleichmäßigen Gesamteindruck des Parkettbodens zu erhalten.

Stand der Technik: Mai 2010, Änderungen vorbehalten.

Aus diesen technischen Anweisungen begründen sich weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

© Becker & Großgarten GmbH, Köln

Diese Verlegeanweisung ist urheberrechtlich geschützt. Jedwede Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch die Becker & Großgarten GmbH. Verstöße verfolgen wir wettbewerbs- und/oder medienrechtlich.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie haben sich zum Kauf des hochwertigen Bambusparkettfußbodens bambeau® 2S Objekt Fertigparkett entschieden. Dieses Produkt wird mit geölter Oberfläche angeboten.

In der beiliegenden Pflegeanweisung wird auf die Pflege für gutes Parkett hingewiesen.

Bitte beachten Sie, daß die Verlegung von Parkett grundsätzlich die letzte Arbeit sein sollte, die in einem Bauobjekt durchgeführt wird, um z.B. mechanische Beschädigungen der Parkettoberfläche zu vermeiden.

Damit Ihr neuer Parkettboden möglichst lange seinen Wert und sein edles Aussehen behält, bitten wir Sie, die folgenden Punkte sorgfältig zu lesen und genau zu beachten.

bambeau® 2S Objekt Bambusfertigparkett ist flächig mit einem geeigneten Parkettklebstoff (nach DIN EN 14293) zu kleben.

Die Verlegung auf beheizten Estrichkonstruktionen ist nur nach individueller Objektfreigabe möglich.

Die Freigabe kann bei der Becker & Großgarten GmbH angefragt werden und wird ausschließlich durch diese objektbezogen erteilt.

GRUNDSÄTZLICHES ZUR PFLEGE VON PARKETTBÖDEN

Holzfußböden reagieren wie alle Holzbauteile auf Feuchtigkeit. Um ein Quellen oder Schwinden des Holzes zu verhindern, achten Sie bitte auf ein gesundes, möglichst konstantes Raumklima. Optimal sind eine Temperatur zwischen 18°C und 22°C und eine Raumluftfeuchte zwischen 55 und 65 %. Erfahrungsgemäß werden diese Werte während der Heizperiode deutlich unterschritten. Um das zu vermeiden, empfiehlt sich ab Beginn der Heizperiode der Einsatz eines Luftbefeuchters (Verdunster). Ein konstantes Raumklima verhindert Fugenbildung!

Die Haltbarkeit Ihres Bodens hängt jedoch auch von der regelmäßigen und richtigen Pflege ab.

Die Unterhaltsreinigung kann mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger durchgeführt werden. Bitte niemals naß, sondern immer nur nebelfeucht wischen.

Stehende Feuchtigkeit (Wasserlache) ist unmittelbar zu entfernen!

Legen Sie zum Schutz des Parkettbodens Fußabstreifer im Eingangsbereich aus. Bringen Sie zur Vermeidung von Kratzern Filzgleiter an Stühlen und anderen Möbeln an. Für Drehstühle sind weiche Rollen laut DIN EN 12529 sowie eine Schutzauflage (Polycarbonatmatte) im Bereich der Rollenauflflächen erforderlich.

PFLEGEANWEISUNG FÜR BAMBEAU® 2S OBJEKT

Das Fertigparkett bambeau®2S Objekt wird werkseitig mit einem hochwertigen, oxidativ härtenden Naturöl imprägniert.

Bauschlußreinigung: Nach Beendigung der Verlegearbeiten den Parkettboden mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger trocken reinigen. Staub und Schmutz wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden.

Ersteinpflege: Nach nebelfeuchter Reinigung des Belags mit *LOBA®Cleaner* wird auf den trockenen Boden *LOBA®ParkettOil Deluxe* hauchdünn und unverdünnt mit einem Tuch aufgetragen. Nach wenigen Minuten Einwirkzeit überschüssiges, vom Holz nicht aufgenommenes Öl mit einer Einscheibenmaschine und unterlegtem Tuch (Vliestuch; Waffeltuch) aufnehmen. Nach ca. 30 Minuten erneut mit einer Einscheibenmaschine und unterlegtem beige Pad die Fläche egalalisieren. Nach ca. 12 Stunden Trocknung ist der Boden begehbar.

Unterhaltsreinigung: Die Unterhaltsreinigung kann mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger durchgeführt werden. Eine Feuchtreinigung (nebelfeucht) kann unter Zugabe von *LOBA®Cleaner* in das Wischwasser erfolgen. Stehende Feuchtigkeit (Wasserlache) ist unmittelbar zu entfernen.

Unterhaltspflege: Die Unterhaltspflege erfolgt mit dem Pflegeöl *LOBA®ParkettOil*. Dazu einen Lappen mit dem Ölpflegemittel anfeuchten und den Boden hauchdünn überwischen.

Grundreinigung: Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. *LOBA®WaxRemover* abschnittweise auf dem Boden verteilen, kurz einwirken lassen und schrubben oder mit der Reinigungsmaschine und untergelegtem grünen Pad bearbeiten. Den gelösten Wachsfilm mit dem darin enthaltenen Schmutz im noch nassen Zustand mit dem Lappen aufnehmen. Im Anschluß sollte der trockene Boden neu eingepflegt werden.

Materialverbrauch:	
<i>LOBA®Cleaner</i>	ca. 0,05 – 0,1 l / 100 qm
<i>LOBA®ParkettOil Deluxe</i>	ca. 2 l / 100 qm
<i>LOBA®ParkettOil</i>	ca. 1 l / 100 qm
<i>LOBA®WaxRemover</i>	ca. 2 – 4 l / 100 qm

WICHTIGER HINWEIS

Für die Reinigung und Pflege unserer Parkette bambeau®2S Objekt empfehlen wir, wie nebenstehend beschrieben, die Verwendung von Produkten der Firma LOBA, die Sie auch über uns beziehen können.

Beachten Sie in jedem Fall auch die gesonderten Anweisungen auf den Gebindeetiketten!

Weitere Informationen zu LOBA®-Produkten erhalten Sie bei der LOBA GmbH & Co. KG, Leonbergerstr. 56 – 62, D-71254 Ditzingen, fon +49 (0) 7156-357 220, fax +49 (0) 7156-357 211, E-Mail: service@loba.de, www.loba.de

Stand der Technik: Mai 2010, Änderungen vorbehalten.

Aus diesen technischen Anweisungen begründen sich weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

© Becker & Großgarten GmbH, Köln

Diese Pflegeanweisung ist urheberrechtlich geschützt. Jedwede Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch die Becker & Großgarten GmbH. Verstöße verfolgen wir wettbewerbs- und/oder medienrechtlich.